

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

13. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 1. April 1852.

Inhalt.

Sonntagsfrühe. — Predigtanzeige. — Armensache. —
Hallische Getreidepreise. — 71 Bekanntmachungen.

Sonntagsfrühe.

(Eingefandt.)

Wie herlich ist es, wenn am Tag des Herrn
Die Glocken lieblich läuten nah und fern!
Hin durch die Stille ruft's mit lautem Schalle
In Haus und Herz und ladet freundlich Alle
Zum Heiligthum, da Gottes Ehre wohnt.

Hört ihr den Klang aus reiner, hoher Luft?
Der Herr ist's selbst, der seine Kinder ruft.
Vor allem Bösen will er uns bewahren;
D folgt dem Ruf und eilt in dichten Schaaren
Zum Heiligthum, da seine Ehre wohnt!

In Demuth und mit reuerfühltem Sinn,
Doch auch voll Glaubens tretet vor ihn hin!
Laßt hell entbrennen eurer Andacht Kerzen,
Und weicht in Dank und Liebe eure Herzen
Zum Heiligthum, da Gottes Ehre wohnt!

 Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Palmarum (4. April) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Sup. Dryander.

Montag den 5. April um 8 Uhr Herr Superint. Dryander. Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion.

Sonnabend den 3. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Hr. Sup. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past. Lauer. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke. (Confirmationsfeier.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Confirmationsfeier Hr. Oberpr. Bracker. Um 2 Uhr Confirmationsfeier Herr Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 7. April Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Predigt u. Confirmation Herr Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Neuenhaus.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Confirmation Hr. Prof. Dr. Moll und Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Cand. min. Höcklau. Um 2 Uhr Confirmation Hr. Sup. Dr. Liebmann.

A r m e n s a c h e .

Ein Thaler mir am 27. d. Mts. zur Unterstützung Armer übergeben, ist der Bestimmung gemäß verwendet.

Halle, den 30. März 1852.

Dr. Rienäcker.

H a l l i s c h e r G e t r e i d e p r e i s .

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 30 März 1852.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	28	„	9	„	2	„	12	„	6	„	„
Gerste	1	„	16	„	3	„	1	„	22	„	6	„	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	2	„	6	„	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Z i n s - B a h l u n g .

Die Zinsen unterzeichneter Kasse können bis zum 8. April in Empfang genommen werden.

Halle, den 31. März 1852.

M. Goldschmidt,
Concessionirtes Adreßhaus.

P f e r d e - A u c t i o n .

Donnerstag am 1. Viehmarkttag (den 1. April) Vormittags 7¹/₂ Uhr sollen vom Rittergut Werbig, an Funkens Garten Obersteinthor alhier: 1 Reitpferd und 8 starke Zugpferde meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auct. & Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Ein Lehrling und ein Laufbursche wird sogleich gesucht.
A. Damm, Maler, Schmeerstr. Nr. 710.

Ein Torsmacher, dessen Familie mit arbeitet, findet
Arbeit bei Braust.

Einen Lehrling sucht zu Ostern c. der Schneidermstr.
Krumpe, Brüderstraße Nr. 220.

Einen Lehrling sucht der Stellmachermeister Ge-
hardt, Steinweg Nr. 1688.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen
wollen, mögen sich melden Brüderstraße Nr. 202 hinten
im Hofe.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich
erlernen wollen, können sich melden Schmeerstr. Nr. 489
bei Bertha Liebegott.

Einen Lehrling sucht mit oder auch ohne Lehrgeld
August Große, Böttchermstr., Neumarkt Nr. 1281.

Eine Frau sucht ein Unterkommen in einer kleinen
Wirtschaft oder bei einem Kinde. Bauhof Nr. 319.

Zu miethen wird gesucht

zu Michaelis d. J. eine freundliche Wohnung von etwa
6 Stuben mit dem erforderlichen übrigen Geläß. Anzei-
gen werden unter H. in der Exped. d. Bl. abzugeben er-
beten.

Markt Nr. 230 ist die obere Wohnung von 4 Stu-
ben, 3 Kammern, Küche und Zubehör vom 1. April ab
an ruhige Miether zu vermieten und Näheres darüber
in erster Etage von 9 Uhr Morgens. bis Nachmittags 2
Uhr zu erfahren.

Eine Stube für 8 Thlr. ist zu vermieten Nr. 2017,
zwei Treppen hoch.

Stube, Kammer und Küche mit oder ohne Meubles
ist gleich oder zu Johannis an eine einzelne Dame oder
Herrn billig zu vermieten alter Markt Nr. 492.

Es ist eine ausmöblirte Stube sogleich oder zu Ostern
an einen einzelnen Herrn zu vermieten Bauhof Nr. 309.

Zu vermietthen ist
zum 1. Juli, auf Verlangen auch früher, Stube, Kam-
mer und Küche Brüderstr. Nr. 220 im Lämmchen.

In der Rathhausgasse Nr. 239 ist ein noch neuer
Weistisch zu verkaufen.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Juli d. J. eine
freundliche Wohnung, bestehend aus 2 hellen Stuben und
2 Kammern. Reflectanten wollen ihre Adressen unter R.
D. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Ein Laden nebst Wohnung und Niederlage zum Be-
trieb eines Materialgeschäftes wird baldigst zu mietthen ge-
sucht. Adressen unter E. G. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer oder 1
Stube und 2 Kammern und sonstigen Zubehör wird in
der Nähe des Marktes zum 1. Juli zu mietthen gesucht.
Zu erfragen Leipzigerstr. Nr. 1617 im Laden.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche ist
sogleich zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Leip-
zigerstraße Nr. 288.

Eine jetzt leer stehende Wohnung von 4 Stuben nebst
Zubehör ist zu vermietthen und kann entweder jetzt oder
auch Michaelis bezogen werden.

Helm, Zimmermeister.

Punsch- und Grog- Essenzen in bekannter
Güte zu den billigsten Preisen, von 12 Sgr. an,

**Feine Liqueure, doppelte Berliner und
einfache gereinigte abgezogene Gewürz-, Brantweinle
(Aquavite),**

**Nordhäuser und Quedlinburger alten reinen
Getreidebranntwein, besten gereinigten Landbrannt-
wein,**

**Rum und Arac, stark, fein von Geschmack und
billig, empfiehlt besonders den Wirthen und Händlern
bestens die Destillations- und Liqueurfabrik von**

W. Fürstenberg & Sohn.

Ein Haus mit 3 Stuben, Stallung und 4 Küchen ist zu verkaufen durch A. Kuckenburg, kl. Steinstraße Nr. 216.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten, sowie von Schmutz und Fettflecken werden binnen 6 Stunden zurückgeliefert, auch alle Tage Sommerhüte gewaschen und braun gefärbt zu den billigsten Preisen von

J. S. Kaue an der Halle, Nr. 848.

Es sind mehrere 100 Mauer- und Lehmsteine und anderthalb Ruthe Bruchsteine nebst einer Futterbank, eine Schiebekarre und eine lange Leiter zu verkaufen Bauhof Nr. 309.

Ein Haus von 400 bis 800 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Eigenthümer können sich melden Glaucha 1949.

Gutes Weizen- und Roggenmehl wie auch Brot wird verkauft Alter Markt in Nr. 573.

Gutes Weizen- und Roggenmehl wie auch Brot wird verkauft Leipzigerstr. in Nr. 289.

Böhm. Bettfedern und Daunen,
gut und fein gerissen, zu verschiedenen Preisen, sowie
neue Federbetten,
eln-, anderthalb- und zweischläfrig in Varchent, Dress
und Federleinwand, sind stets vorräthig bei

W. A. Kyritz, früher Lange,
Erbdel Nr. 768.

Wollene und halbwollene Deckentücher werden in jeder beliebigen Farbe gefärbt bei G. Mergell.

Tuch- und Buckskinhosen werden olivenbraun, grün und schwarz gefärbt in der Färberei von

G. Mergell, Schmeerstr. Nr. 703,
im goldenen Einhorn.

Eine Erstkünausgabe mit 6 Ferkeln steht zum Verkauf kl. Klausstr. Nr. 918 bei Stauder, Speisewirth.

Die erste Etage in meinem Hause ist zu vermieten Strohhofspitze Nr. 2118. J. K. Scharre.

Meine Wohnung ist nicht mehr Brauhausgasse, sondern kl. Märkerstraße Nr. 395 beim Tischlermeister Hrn. Sygass. Gellhorn, Hebamme.

Ein paar alte aber noch brauchbare Buchbinderpressen werden zu kaufen gesucht. Offerten sind im Hôtel de Prusse im Hofe rechts 1 Treppe hoch zu machen.

Ein schöner zweckmäßig eingerichteter Bureauaufschreibetisch mit Aufsatz von Birnbaumholz ist billig zu verkaufen. Das Nähere Leibzäerstr. Nr. 1649 im Laden.

Meinen geehrten Kunden und geehrten Publikum zur ergebenen Nachricht, daß ich nicht mehr alter Markt Nr. 692, sondern Schulberg Nr. 117 wohne, und bitte auch hier um gütige Aufträge.

Halle, den 31. März 1852.

C. F. Karras, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Halle, den 2. April 1852.

Dr. Jacobson, pract. Arzt.

Ich wohne jetzt Rittergasse Nr. 639.

Frau Lange, Gardinensteckerin.

Franz. und Türk. Pflaumen, Messinaer Citronen erblet wieder
Moriz Förster.

Hauskaufgesuch.

Ein Haus im Preise von 800 bis 1200 Thlr. wird zu kaufen gesucht durch den Sekretair Kleist, Domplatz Nr. 1032.

Bimsstein-, feinste Moschus-, Mandel-, und andere Toilette-Seife in einzelnen, wie größeren Quantitäten billigt in E. J. Arnolds Licht- und Seifenfabrik unterm Rathhaus und Strohhof.

Gutes Roggen- und Weizenmehl verkauft fortwährend der Bäcker Wernicke in Trotha.

Allen meinen verehrten Bekannten, von denen ich bei meinem Umzug von hier nach Dresden wegen Körperschwäche persönlich Abschied zu nehmen verhindert bin, rufe ich ein herzliches Lebewohl zu und bitte auch in der Ferne sich meiner noch freundlichst zu erinnern.

Halle, den 31. März 1852.

Geheimer Justiz- Rath Rosenheld.

Todesanzeige.

Gestern früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden meine liebe Frau, **Christiane Lange** geb. **Ziegler**, in einem Alter von 35 Jahren 2 Monat in ein besseres Leben, welches ich theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzeige.

Der trauernde Gatte **Friedrich Lange**.

Es ist am Sonntag eine kleine Brosche verloren gegangen. Wer dieselbe Nr. 695 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Der Finder einer am 29. d. Mts. verloren gegangenen Bauzeichnung erhält gegen Abgabe derselben in Nr. 1975 eine Belohnung.

Die Hall. Bürger, Veteranen-Compagnie hat nächsten Sonntag als den 4. April Nachmittags 4 Uhr im Bürgergarten ihre gewöhnliche Zusammenkunft.

Deren Hauptmann **Jahn**.

Ein weißer Frauenunterrock ist am Sonntage vom Leipziger nach dem rothen Thore gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen **Steinweg Nr. 1718 im Hofe rechts ohne Treppe hoch**.

Innungsversammlung

der Buchbinder Montag den 5. April punkt 2 Uhr in der „goldnen Rose“.

F. Böttger, Obermeister.

Donnerstag den 1. Viehmarktstag von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr an **Ballmusik im Bürgergarten.**

Zum Tanzvergnügen Donnerstag den 1. April ladet ergebenst ein **Oehring, Neumarkt.**

Bad Wittekind.

Donnerstag den 1. April Nachmittags 3 Uhr Concert vom Stadtmusikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

(Beilage.)